Inhalt

1	Einleit	tung	9		
1.1	Problemstellung und Zielsetzung der Arbeit				
1.2	Aufba	u der Arbeit	12		
2	Handl	ungstheoretische Grundannahmen	15		
2.1	Das K	Das Konstitutionsverhältnis von Handeln und Strukturen 1			
2.2		odell soziologischer Erklärung			
2.3	Soziologische Akteurmodelle				
	2.3.1	Der normorientierte Akteur:			
		Homo Sociologicus	24		
	2.3.2	Der nutzenorientierte Akteur:			
		Homo Oeconomicus	27		
2.4	Kollektive Handlungswirkungen				
	2.4.1	Handelndes Zusammenwirken und Modelle			
		sozialer Strukturdynamiken	35		
	2.4.2	Strukturdynamiken in Beobachtungs-			
		konstellationen	41		
	2.4.3	Strukturdynamiken in Beeinflussungs-			
	2.,	konstellationen	47		
3	Stand	der Forschung	53		
3.1	Überg	änge vom Bildungs- ins Beschäftigungssystem	54		
		Übergangsstrukturen auf dem deutschen			
		Akademikerarbeitsmarkt	55		
	3.1.2	Rerufliches Ühergangshandeln junger			
		Hochschulabsolventen	80		
3.2	Finanz	zielle Transfers von Eltern an ihre			
	erwachsenen Kinder				
	3.2.1				
		deutschen Wohlfahrtsstaat	116		
	3.2.2	Familiales Transferhandeln in mittleren			
	•	Wohlstandslagen	138		
3.3	Vorstudie: Deskriptive Auswertung von Daten				
	des pairfam-Panels				
4	Metho	oden und Datengrundlage	183		
4.1	Metho	dologische Verortung der Studie	183		
	4.1.1		50		
		der Methode	184		
	412	Grundprinzipien qualitativer Forschung			

7	Litarat	turverzeichnis	486
6	Zusam	menfassung	478
5.5	Struktı	urelle Effekte des handelnden Zusammenwirkens	469
	Intern	etation	458
5.4	und ClausenZusammenfassung und handlungstheoretische		436
	5.3.2	Typeninterner Fallvergleich: Familie Erhardt	
	5.3.1	Repräsentative Fallanalyse: Familie Erhardt	418
5.3	Das Interventionsregime		
	2.2.2	Dorheim und Jensen	361
	5.2.2	Typeninterner Fallvergleich: Familie Ahlers,	
···	5.2.1	Repräsentative Fallanalyse: Familie Ahlers	
5.2	Das Protektionsregime		
	3.1.2	Typeninterner Fallvergleich: Familie Fischer, Hubert und Baumann	296
	5.1.1 5.1.2	Repräsentative Fallanalyse: Familie Fischer	2/2
5.1		limentationsregime	212
5 5.1	Empir	ie	205
	• •		
4.5		bildung	258
	4.4.3	Datenauswertung	252
	4.4.2	Computergestützte Datenanalyse mit MAXQDA.	248
1.7	4.4.1	Transkription	245
4.4		aufbereitung und Datenauswertung	
	4.3.3	Interviewsituation und Protokollbogen	220
	4.3.2	Aufbau des Samples	228
	4.3.1 4.3.2	Rekrutierung der Interviewpartner und	219
4.3	Konstruktion und Durchführung der Interviewstudie		
4.3	4.2.6	Auswertungsmethode II: die Typenbildung	213
	126	das thematische Kodieren	
	4.2.5	Auswertungsmethode I:	210
		das problemzentrierte Interview	205
	4.2.4	Erhebungsmethode:	
	4.2.3	Fallauswahl: das selektive Sampling	203
	4.2.2	Forschungsfeld und Untersuchungsgruppe	200
	4.2.1	Forschungsleitende Fragestellungen	197
4.2	Untersuchungsdesign		
		Forschungsprozess	191
	4.1.3	Theoretisches Vorwissen im qualitativen	